



Auf der Grundlage biografischer Interviews werden Diskriminierungserfahrungen aufgrund der Hautfarbe, sichtbarer Islamzugehörigkeit und des Flüchtlingsstatus dargestellt. Aufgezeigt wird, wie die Betroffenen ihre Erfahrungen deuten und bewältigen sowie in welcher Weise dies mit ihrem Sinn für die eigene gesellschaftliche Position zusammenhängt. Zudem wird analysiert, welche Auswirkungen Diskriminierungserfahrungen auf die Lebensführung haben, insbesondere auf die schulische und berufliche Bildung. Damit leistet diese Studie einen wichtigen Beitrag zur Diskriminierungsforschung und zur Flüchtlingsforschung.

Albert Scherr / Helen Breit

**Diskriminierung, Anerkennung und der Sinn für die eigene soziale Position**

Wie Diskriminierungserfahrungen Bildungsprozesse und Lebenschancen beeinflussen

2019, 260 Seiten  
broschiert, € 24,95

ISBN 978-3-7799-6131-4

Auch als **E-Book** erhältlich

**Aus dem Inhalt:**

**Relevanz und Fallstricke der Forschung über Diskriminierungserfahrungen**

**Theoretische Grundlagen der Analyse von Diskriminierungserfahrungen**

Phänotypische Differenzen und die Unterscheidungen des diskriminierenden Blicks  
Diskriminierung als dreiseitige Problematik  
Defensive, pragmatische und offensive Bewältigungsformen  
Faktische Diskriminierung und Diskriminierungserfahrungen  
Voraussetzungen von Diskriminierungserfahrungen  
Die widersprüchliche Gemengelage von Anerkennungs- und Diskriminierungserfahrungen  
Relationierung von Diskriminierungs- und Anerkennungserfahrungen  
Diskriminierungserfahrungen, Identifikationen und der Sinn für die eigene gesellschaftliche Position  
Diskriminierung, Agency und soziale Resilienz  
Zusammenfassung

**Fallanalysen zu Diskriminierungserfahrungen**

Deutung und Bewältigung rassistischer Diskriminierungserfahrungen  
Deutungen und Bewältigungsformen von Diskriminierungserfahrungen bei kopftuchtragenden Muslima

**Legale Diskriminierung, alltägliche Diskriminierungserfahrungen und Bildungsverläufe bei jungen Geflüchteten**

Flüchtlingsbiografien als Risikobiografien  
Exkurs: Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen der Situation junger Geflüchteter  
Diskriminierungserfahrungen von Geflüchteten  
Fallvergleich und Zusammenfassung

**Ausblick und Folgerungen**



**Bestellcoupon**

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

\_\_\_ Expl. Albert Scherr / Helen Breit  
**Diskriminierung, Anerkennung und der Sinn für die eigene soziale Position**  
€ 24,95; ISBN 978-3-7799-6131-4

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....  
.....

E-Mail: .....

**X** .....

Datum/Unterschrift

**Die Autor\_innen:**

Albert Scherr, Jg. 1958, Dr. phil. habil., Diplom-Soziologe, ist Professor am Institut für Soziologie der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Diskriminierungs- und Rassismuskforschung, Migrations- und Flüchtlingsforschung, Bildungsforschung, Gesellschaftstheorien, Theorien der Sozialen Arbeit.

Helen Breit, Jg. 1987, M. A. Erziehungswissenschaft, war Mitarbeiterin im Projekt „Deutung und Bewältigung von Diskriminierungserfahrungen beim Übergang von der schulischen in die berufliche Bildung“ an der Pädagogischen Hochschule Freiburg.



**Bitte richten Sie Ihre Bestellung an**

Beltz Medienservice  
Postfach 100565  
69445 Weinheim  
Tel. +49 (0)6201/6007-330,  
Fax: +49 (0)6201/6007-331  
E-Mail: medienservice@beltz.de  
Internet: www.juventa.de